

Preis : 1 Kupfer

Herausgeber :
Mordecai vom MeerErscheynt
exclusiv in Aldradach

Ein toter Kunde
zahlt nicht so viel
wie ein lebender.

Die Stimme von Aldradach

Das muss nicht sein! Ein fleisiger Nachtwächter, gezeichnet von den Gefahren und der Kälte der Nacht, musste heute Morgen einen grausigen Fund machen. Als er gerade seine letzte Runde hinter sich gebracht und sich auf den Weg zurück in die Wachstube gemacht hatte, entdeckte er im Stadtgraben zwei Leichen. Wie die anschließenden Untersuchungen ergaben, handelte es sich hier um zwei Wohnsitz- und Mittellosen, welche, ob Ihres nagenden Hungers, die Gefahr auf sich nahmen und in die Untiefen des Straßengrabens hinabstiegen, um dort Ratten zu jagen! Diesen beiden Hungernden hätte geholfen werden können! Trotz einiger Spenden, für die sich die Armenspeisung hier noch einmal bedanken möchte, bringen sich immer noch Menschen und andere Wesen in Gefahr, um an ein wenig Nahrung zu gelangen. Mit den wohlthätigen Spenden, welche bei der Armenspeisung abgegeben werden können, oder gerne auch abgeholt werden, könnte der Stadtwache solch ein Anblick in Zukunft erspart werden!

Auf Freiersfüßen Junger kräftiger Stadtbewohner mit guten Leumung und von gesunder Statur sucht ebensolche Gespielin. Ausreichend gefüllte Börse für einen Hausstand und ein Heim sind vorhanden. Bei gegenseitigem gefallen ist zukünftiger gemeinsamer Spaß und ein weiterer gemeinsamer Lebens-trampelpfad nicht ausgeschlossen. Wichtige Fähigkeit der Bewerberin ist auch noch die Resistenz gegen Spülmittel und Stroh. Ein gutes Gehör wäre von Vorteil. Antworten sind unter dem Chiffre "NIMMICH" an die Redaktion zu richten.

Nicht vergessen! Donnerstag, fünfte Abendstunde, in der Taverne Bold, Lotterielose 001 bis 200 : die Hauptgewinne werden ausgelost. Wer nicht da ist, kriegt auch nix!

Überfall auf Zeitung Naja, auf einen Zeitungsjungen. Er entkam mit heiler Haut und seinen spärlichen Reichtümern, verlor jedoch seinen Restbestand an Flugschriften. Nach den Tätern wird gefahndet.

Superweib gesucht Die Arena sucht das Superweib, weil sich unser jüngster Gladiator (aber alt genug DAFÜR) einsam fühlt und uns in den Wahnsinn treibt. Am Freitag Nachmittag zur dritten Stunde werden alle willigen interessierten, volljährigen Damen gebeten, sich zum großen Casting für "Agerius in Love" der fachkundigen Jury in der Arena vorzustellen. Jede angetretene Dame erhält zwei Kupfer für ihre Bemühungen. Großzügiges Preisgeld und ein Abend mit Agerius bei Mama TukTuk erwarten die glückliche Gewinnerin. Keine Angst, WIR beißen nicht...

Die Arena

Ihr wisset nicht mehr weiter? Wir schon! Wahrsagerey und Zukunftsweissagung im Basar der tausend Wunder bei der Alchimistengilde

Frostiges Abo Die Frosthierer Boten ermöglichen Euch nun doch noch ein Abo der "Stimme"! Ihr könnt sie direkt bei den Boten (nicht in der Redaktion) abonnieren, und sie kümmern sich um alles weitere.

Die Redaktion

Lotteriegewinner Ein erster Direktgewinner hat sich bereits gemeldet : einen Preis der Magiegilde gewinnt - ein Zwerg. Wir gratulieren.

Vorleser gesucht Die Analphabeten der Stadt suchen dringen nach Vorlesern, die ihnen gegen Entgelt die Zeitung vorlesen.

Die Tanztruppe nebst dazugehörigen oder willigen Musikern trifft sich am Donnerstag zur fünften Abendstunde im "Durstigen Dolch".

Nasini verkauft ein Sahara 400 Zelt, neu, für ganze einhundert-siebzig Euronische Silberthaler. Kontakt direkt über Nasini oder die Redaktion.

Nasini

Noch'n Gerücht Angeblich soll sich auf dem Festgelände eine "sehr schlanke Asiatin in durchsichtiger Kleidung" bewegen. Wir bitten dieselbe höflichst darum, sich in der Redaktion einzufinden, damit wir dieses Gerücht in Augenschein nehmen können.

MvM

Heberge Albatros
Neueste Gerüchte...
Wie aus gut unterrichteten
Kreisen verlautete soll der
preisgekrönte Koch
Gaehlen aus der Herberge
Albatros seit neuestem den
fleischlichen Genüssen
entsagt haben und zum
Pflanzenesser mutiert sein.
Inwieweit sich dies
auf den Speiseplan der
Herberge Albatros aus-
wirken wird, ist zur Stunde
noch ungewiss. Unser In-
formant wird weiter be-
richten.

Anno Nym

Pasta-Wettessen!
Hört! Hört! Die Taverne
"Zum Fliegenden Schüttel-
becher" gleich neben dem
Casino der Familia
Verdone, lädt zum Pasta-
Wettessen am kommenden
Freitag ein! Die Start-
gebühr beträgt acht
Euronische Goldrandthaler.
Ab Donnerstag bitten wir
um Voranmeldungen! Dem
Sieger wird eine große
Überraschung bereitet!

Belohnung ausgesetzt:
Für sachdienliche Hin-
weise betreffs der Er-
mordung des Stählernen
Drachen und dem Ver-
schwinden der Waffe ihres
Champions setzt Equit
Tristan Arborius vom
Orden der Fraternitas
Templi eine angemessene
Belohnung aus. Zu finden
ist Equit Tristan im
Silbernen Lager, im
Aventurischen Weg,
gegenüber den Darpat-
bullen.

Equit Tristan Arborius

Mörderjagd
Am Mittwoch hetzte ein
Aufgebot an Wachen,
Zwergen und Goblins
hinter einer eiligst
davonsprintenden Person
her. Es wurde der Ruf
"Mörder" laut - ein Mord?
Wir hoffen auf weitere
Informationen.

MvM

Kriegserklärung
Gestern zur dritten Stunde
am Nachmittg erschien
das Grüne Lager bewaffnet
vor dem Kupfernen Lager,
und das, obwohl der
Drachenfriede ausgerufen
war. Intention dieses
Auftrittes war es, dem
Kupfernen den Krieg zu
erklären, im Namen des
Grünen und des
Triumvirats. Übergriffe gab
es keine. Die Führung des
Kupfernen Lagers war über
dieses Aufgebot nicht
sonderlich erfreut, nahm die
Kriegserklärung jedoch
ehrentvoll entgegen. Auf die
Frage nach dem Grund für
dieses Tun antwortete der
Heerführer der Grünen,
dass der Kupferne
verblendet sei und ihm die
Herrschaft nicht zustehe.
Es scheint also, als sei das
Grüne Lager leider nicht in
der Lage sich auf
diplomatischer Ebene
zurecht zu finden und muss
so auf die Stärke der
Waffen zurückgreifen.
Das Kupferne Lager hatte
zu einem Dinner für die
Diplomaten eingeladen.
Dies wäre eine gute
Gelegenheit gewesen, die
Kriegserklärung kund zu
tun, ohne die vermeindliche
Stärke zu demonstrieren.

Die Arena der Gladiatoren
- für Met und Gold und
Badehaus. Auch dieses
Jahr hat zu Ehren der
Drachen die Arena ihre
Pforten wieder für alle
Besucher des Festes
geöffnet. Täglich zur 16.
Stunde erwarten Euch
spannende Kämpfe, viel-
seitige Unterhaltung und
die Möglichkeit, sich zur
allgemeinen Erbauung den
Schädel stilgerecht unter
großem Applaus spalten zu
lassen. Wie immer hat auch
das Wettbüro geöffnet und
bietet Euch die Gelegen-
heit, auf viele der Kämpfe
zu wetten und damit Euer
Geld zu vervielfachen.
Bei Einbruch der Dunkel-

heit (etwa zur 22. Stunde)
werden die Feuergeister
für Euch tanzen.
Habt ihr Streit mit dem
Nachbarork, oder hat der
Zwerg Euren Hof unter-
tunnelt, oder der Elf Eure
Blumen gef...pflückt, so
dürft Ihr Eure Differenzen
jederzeit gerne im Rund der
Arena austragen. Falls die
Fertigkeiten dazu noch
nicht ausreichen, könnt Ihr
jederzeit ein Kampf-train-
ing bei unserem Meister
buchen. Gruppen und
Familien sind ebenfalls
willkommen. An dieser
Stelle möchten die Frauen
der Arena noch etwas in
eigener Sache hinzufügen:
Bitte, BITTE, BITTE
spendet Maruk dem Gladi-
ator (unserem Kiltträger)
ein paar Kupfer, damit er
sich endlich eine Unter-
hose kauft, oder bringt ihm
gleich eine frische mit (der
Anblick könnte auch Euch
treffen).

Die Arena

Schlampige Arbeit
in der Stimme des Herolds
Dem "Herold" ist ein
gravierender Fehler in den
Anzeigen unterlaufen. So
wurde laut Herold die
königlich-morkanische
Volksakademie vom Grauen
in das Grüne Lager verlegt.
Bei einer Schadensbe-
grenzung oder einer
Gegendarstellung gab es
laut Zeugenaussagen kein
Entgegenkommen. Die
Akademie findet selbst-
verständlich im Grauen
Lager statt.

Akademie

Kriegselefanten
stürmten auf das Kupferne
Lager so schnell zu, daß
diese erst entdeckt wurden,
als sie gegen die Palisaden
krachten. Die Attacke
konnte abgewehrt werden,
doch ist ein Teil der
Palisaden niedergewalzt
worden und befindet sich
derzeit im Wiederaufbau.

Anno Nym

Nasini dankt
herzlichst den Herr-
schaften von der Armen-
speisung, die ihr mit viel
tatkräftiger Unterstützung
zur Seite standen.

Aktien gesucht
Richter Pfeffersack kauft
Aktien der Totenreich
Aktiengesellschaft für
gutes Silber.

Richter Pfeffersack

Entschuldigung
Die Redaktion der
"Stimme" entschuldigt
sich nachdrücklich bei
Johnathan Nightingale,
der gestern in unserer
Flugschrift fälschlicher-
weise diverser verwerflicher
Untaten bezichtigt
wurde, und auf dessen Kopf
ein Preis ausgesetzt
schien. Der Bewahrer von
Aldradach war darob auch
sichtlich ergrimmt, was in
gewissen Kreisen auch als
"not amused" umschrieben
wird. Neben einer
tüchtigen Standpauke
durfte sich der Her-
ausgeber auch die
Anweisung abholen,
diesen Fehler an gleicher
Stelle und gleicher Größe
zu korrigieren, wessen wir
auch gerne folge leisten.
Also, besagter Johnathan
Nightingale ist nicht der
angegebenen Missetaten
angeklagt, es sind keine 25
Silber Belohnung für seine
Ergreifung ausgesetzt,
und, darauf weisen wir
ausdrücklich hin, auch
kein Bier.

MvM

Was heißt eigentlich
"Sich etwas hinter die
Ohren schreiben"?
Der Ausdruck geht auf
einen obskuren Rechts-
brauch zurück: Bei
Grenzfestlegungen wurden
Buben als Zeugen heran
gezogen. Diese bekamen
bei jedem Grenzstein eine
saftige Ohrfeige, damit sie
sich dessen Standort genau
einprägten.

Die Redaktion